

Handball in Lippe

Nach den Schilderungen von Heinrich Röhr in seinen Erinnerungen hat im Jahre 1922 auf dem Gymnasial-Sportplatz in Detmold das erste Handballspiel in Lippe stattgefunden, als die Mannschaften von Lehrerseminar und Leopoldinum sich gegenüberstanden. Diese Meldung konnte bisher nicht verifiziert werden.

Für den Bereich der „Deutschen Turnerschaft“, den Verband der Turner, aus dessen Reihen 1917 das Handballspiel entwickelt worden war, lässt sich für den „Lippischen Turngau“ das erste Spiel in diesem neuen Mannschaftssport eindeutig datieren. Am 22. Februar 1925 wurde im Rahmen des Gautages in Lage ein Handball-Werbespiel durchgeführt zwischen den Mannschaften von Turn- u. Sportverein Bielefeld und Turngemeinde Lage. Nach diesem von Lage mit 3:2 gewonnenen Spiel wurde im Laufe des Frühjahres auch in den Vereinen TG Schötmar und TV Blomberg mit dem Handballspiel begonnen.

Zunächst gab es einige Freundschaftsspiele, jedoch bereits zur Saison 1925/26 begann man mit einem Serienspielbetrieb. Lage spielte mit seiner „Kreis Mannschaft“ gegen Vereine aus dem Bielefelder und Herforder Raum. In der Gauklasse spielten in dieser Saison die Mannschaften von TV Blomberg, TV Bahn Frei Detmold, TG Lage, TV Lemgo, TV Salzuflen und TG Schötmar gegeneinander und auch in der Jugendklasse gab es immerhin drei Mannschaften - TV Blomberg, TG Lage und TG Schötmar - die den Spielbetrieb aufnahmen. Unter der Leitung der Gauspielwarte August Pohle, Lage und Wilhelm Sasse, Schötmar wurde ein Spielplan aufgestellt und die 1. Serie sollte am 1., 8., 15., 29. November und 6., 13. und 20. Dezember 1925 durchgeführt werden. Die Winterzeit hatte jedoch ihre Probleme, sodass am 3., 17., 24. und 31. Januar 1926 die neu angesetzten Spiele nun durchgeführt wurden. Der Gauhandballwart Paul Arendschneider rief in den Gaumitteilungen zur Teilnahme an Schiedsrichterlehrgängen auf und sprach die Einladung zur Versammlung der Turnspiel- und Handballwarte am 7. Februar 1926 in Lage aus. Diese richtete sich an die Vereins-Handballwarte von

Blomberg	: Ernst Bley, Blomberg, Neuetorstr. 62
Detmold	: Paul Pankoke, Detmold, Doktorweg 6
Lage	: Paul Arendschneider, Lage, Marienstr. 13
Lemgo	: Hermann Büscher, Volland's Sägewerk, Bruchweg
Salzuflen	: Arnold Lindemeyer, Salzuflen, Ahornstraße
Schötmar	: Fritz Filges, Vereinigte Holzwarenfabrik, Uferstr

Da die Handballspiele im Rahmen der Deutschen Turnerschaft als „Winterspiele“ veranstaltet wurden und zu Beginn der Spielserie der „Sommerspiele“ - worunter Faustball für Turner, Turnerinnen, Jugendturner und Schüler, Schlagball für Turner, Jugendturner und Schüler, Trommelball für Turnerinnen und Schülerinnen zu verstehen sind - beendet sein sollten, war man durch die vielen Spielabsagen noch lange nicht durch.

Zur Erläuterung sei hier der komplizierte Spielplan der Handballer der Deutschen Turnerschaft aufgezeigt. Zeitlich wurde für das Jahr 1926 der Rahmen gesetzt durch die vom 4. bis 11. Juli in Köln veranstalteten 2. Deutschen Kampfspiele, da dort in einem Wettkampf zwischen den Meistermannschaften der verschiedenen Verbände in denen Handball gespielt wurde, der „Deutsche Meister“ ermittelt werden sollte. Bis dahin musste also der Meister der Deutschen Turnerschaft ermittelt sein.

Die Handball-Saison 1925/26 in Lippe

In diesem Handball-Spieljahr fanden erstmals Serienspiele im Rahmen des Lippischen Turngaus statt.

Die Abschlußtafel per 18. März 1926 als die Meldung für die Gaugruppenspiele abgegeben werden musste:

Gauklasse

Turnverein Lemgo	9	7	0	2	45 : 5	14 : 4
TV Bahn Frei Detmold	9	7	0	2	11 : 7	14 : 4
TG Lage	9	4	1	4	17 : 20	9 : 9
TG Schötmar	9	3	0	2	5 : 6	6 : 4
TV Blomberg	6	1	1	4	12 : 22	3 : 9
Salzuflen	8	0	0	8	1 : 33	0 : 16

Man hatte den Spielplan nach den Vorgaben Erfahrungen anderer Gaue des Kreises VIIIa in der Deutschen Turnerschaft gestaltet und war damit hoffnungslos „baden“ gegangen. Im Einzelnen hieß dies, dass die Spieltermine 1. November 1925 und 8. November auf den 29. Dezember bzw. 6. Dezember verschoben werden mussten und nur der 15. November 1925 planmäßig verlief. Ähnlich sah es weiter aus, am 29. November 1925 fand 1 Spiel statt, das andere wurde auf den 24. Januar 1926 verschoben, die Spiele vom 6. Dezember auf den 3. und 17. Januar 1926, die vom 13. Dezember 1925 auf den 17., 24. und 31. Januar 1926 und jene vom 20. Dezember 1925 auf den 3. Januar 1926. Natürlich waren auch im Januar 1926 die Witterungsumstände kaum andere als im Dezember 1925, sodass erneut Spielverlegungen notwendig wurden. Und so ging es weiter, sodass ich an dieser Stelle nicht den ganzen Spielplan mit allen seinen Veränderungen zitieren will, sondern nur den Endstand der Tabelle an der Spitze:

1. TV Lemgo	16 P.
1. TV Bahn Frei	16 P.

Am 11. April 1926 fand das Spiel zur Ermittlung des Gaumeisters in Lage statt:

TV Lemgo - Bahn Frei Detmold 3 : 2 (2 : 0)

damit hatte der TV Lemgo sich für das Aufstiegsspiel zur Kreisklasse qualifiziert, das am 25. April 1926 in Bünde stattfand:

TV Bünde - TV Lemgo 4 : 2 (1 : 1)

Damit war der Weg zu höheren „Ehren“ für die Vertreter des lippischen Handballs beendet.

Auch für die Jugendklasse gibt es per 18. März 1926 eine vorläufige Tabelle:

TG Lage	3	3	0	0	11 : 1	6 : 0
TV Blomberg	2	0	0	2	2 : 9	0 : 4
TG Schötmar	1	0	0	1	0 : 2	0 : 2

damit stand die Mannschaft der TG Lage als Gaumeister fest, ohne die vollständige Abwicklung aller Serienspiele.

Die Handball-Saison 1926/27 in Lippe

Die Abschlußtabellen:

Gaugruppe:	TG Bielefeld	10	7	0	3	14: 6	34:14
	TV Bünde	10	7	0	3	14: 6	32:23
	TuS 1890 Bielefeld	10	6	1	3	13: 7	17:13
	MTV Minden	10	4	1	5	9:11	14:17
	TG Lage	10	2	2	6	6:14	11:29
	TV Einigkeit Bielefeld	10	1	2	7	4:16	13:25
Entscheidungsspiel:		TG Bielefeld - TV Bünde		4:2			
Gauklasse A	Turnverein Lemgo	9	8	0	1	16: 2	Gaumeister
	Turnverein Bahn Frei	9	5	1	3	11: 5	
	1860 Detmold	9	5	1	3	11: 5	
	TG Schötmar	9	3	2	4	8:10	
	TG Lage	9	1	0	8	2:16	
	Turnverein Blomberg	5	1	0	4	2: 8	nach der Hinserie abgemeldet
Gauklasse B	Turnverein Meinberg	8	5	2	1	12: 4	Gaumeister
	TV Bahn Frei-Detmold	8	5	1	2	11: 5	
	Turnverein Lemgo	8	4	1	3	9: 7	
	Turnverein Heiden	8	2	4	2	8: 8	
	TV Augustdorf	8	0	0	8	0:16	
Gauklasse C - Jugend							
	Turngemeinde Lage	8	4	1	3	9: 7	Gaumeister
	TV 1860 Detmold	8	4	1	3	9: 7	
	TG Schötmar	8	3	1	4	7: 9	
	Turnverein Blomberg	8	2	3	3	7: 9	
	Turnverein Heiden	8	2	0	6	4:12	

Übersicht der beteiligten Vereine

Turnverein Augustdorf	- 1 Mannschaft	B-Klasse	= 1
Turnverein Blomberg	- 1 Mannschaft	A-Klasse	= 1
	- 1 Mannschaft	Jugend	= 2
TV Bahn Frei Detmold	- 1 Mannschaft	A-Klasse	= 1
	- 1 Mannschaft	B-Klasse	= 2
Turnverein 1860 Detmold	- 1 Mannschaft	A-Klasse	= 1
	- 1 Mannschaft	Jugend	= 2
Turnverein Heiden	- 1 Mannschaft	B-Klasse	= 1
	- 1 Mannschaft	Jugend	= 2
Turngemeinde Lage	- 1 Mannschaft	Gaugruppe	= 1
	- 1 Mannschaft	A-Klasse	= 1
	- 1 Mannschaft	Jugend	= 3
Turnverein Lemgo	- 1 Mannschaft	A-Klasse	= 1
	- 1 Mannschaft	B-Klasse	= 2
Turnverein Bad Meinberg	- 1 Mannschaft	B-Klasse	= 1
Turngemeinde Schötmar	- 1 Mannschaft	Jugend	= 1
9 Vereine	mit 16 Mannschaften		

Die Handball-Saison 1926/27 in Lippe – Fortsetzung

Die Funktionsträger

- | | |
|-----------------|---|
| 1. Gauspielwart | August Pohle, Lage, Lange Str. 56 |
| 2. Gauspielwart | Wilhelm Sasse, Schötmar, Oerlinghauser Str. |

Vereinsspielwarte

Augustdorf	Paul Busch, Augustdorf, Schule
Blomberg	Ernst Bley, Blomberg, Neueterstr. 62
Bahn Frei Detmold	Fritz Brand, Detmold, Grunstr. 8
TV 1860 Detmold	Fritz Diekmann, Detmold, Theaterplatz 5
Heiden	Ernst Krohne, Heiden
Lage	Paul Arendschneider, Lage
Lemgo	August Detering, Lemgo, Mittelstr. 15
Meinberg	W. Porep, Meinberg Nr. 58 ???
Schötmar	Eduard Otto, Shötmar ???

Schiedsrichter

Augustdorf	Paul Busch, A. Heistermann
Blomberg	Werner Pankoke, König, Schych
Detmold	Fritz Welke, Fritz Diekmann, Otto Stoob, Fritz Brand
Heiden	Ernst Krohne
Lage	Paul Arendschneider, Fritz Hillebrenner, Georg Bahle, Karl Borsdorf, Fritz Hüls
Lemgo	Alex Weber, Hofmeister
Meinberg	Haverjoh, König
Schötmar	Wilhelm Sasse, Robert Kux

Auch hier ist wieder der Hinweis auf mögliche handschriftliche Übertragungsfehler notwendig und außerdem der Hinweis darauf, dass alle Informationen aus den Meldungen im Mitteilungsblatt des Lippischen Turngaus stammen, sodass Namens-Schreibungen nicht immer garantiert sein können.

Die Handball-Saison 1927/28 in Lippe

Meisterklasse

1. Turnverein Lemgo	14 P.	(Gaumeister)
2. Turngemeinde Lage	10 P.	
3. Turnverein 1860 Detmold	9 P.	
4. TV Bahn Frei Detmold	6 P.	
5. Turngemeinde Schötmar	4 P.	

A-Klasse, Gruppe 1

1. Turngemeinde Lage	13 P.
2. Turnverein Heiden	9 P.
3. Turnverein Augustdorf	7 P.
4. TV Bahn Frei Detmold	7 P.
5. Turnverein 1860 Detmold	2 P.

A-Klasse, Gruppe 2

1. Turnverein Blomberg I	10 P.
2. Turnverein Bad Meinberg	8 P.
3. Turnverein Lemgo	4 P.
4. Turnverein Blomberg II	2 P.
Entscheidungsspiel:	TG Lage - TV Blomberg 11 : 5, daher TG Lage Gaumeister A-Klasse
Aufstiegsspiel zur Meisterklasse:	Schötmar – Blomberg 2 : 1

B-Klasse

1. Turnverein Calldorf	11 P.	(Gaumeister)
2. Turnverein Retzen	6 P.	
3. Turnverein Spork	5 P.	
4. Turnverein Lieme	2 P.	

Jugend, A-Klasse

1. Turnverein 1860 Detmold	12 P.	(Gaumeister)
2. TV Bahn Frei Detmold	10 P.	
3. Turnverein Bad Meinberg	4 P.	
4. Turngemeinde Lage	2 P.	
5. Turngemeinde Schötmar	1 P.	nach der Hinserie abgemeldet

Jugend, B-Klasse

1. Turnverein Brake	5 P.	(Gaubester)
2. Turnverein Retzen	4 P.	
3. Turnverein Lieme	3 P.	

Spiele der Gaumeister zur Ermittlung der Kreismeister

TV Lemgo - TG Herford	4 : 4 und 4 : 3
TV Lemgo - TV Gladbeck	3 : 2
TV Lemgo - Jahn Lüdenscheid	1 : 2
TV Lemgo - Jahn Ahlen	7 : 3
TV Lemgo - TuS Hagen-Eilpe	2 : 5
TV Lemgo - Lüdenscheid 1861	5 : 4

Kreismeister: Turnverein Jahn Lüdenscheid

Spielberechtigt waren Turner: Jahrgang 1909 und älter

Jugend: Jahrgang 1910 und jünger

Am Ende der Spielserie fand ein Auswahlspiel der beiden benachbarten Gaue Lippe – Minden/Ravensberg statt - inzwischen bereits Tradition.

Die Handball-Saison 1927/28 - Der Spielplan

Meisterklasse

9.10.	Lemgo – Bahn Freitag Schötmar – 1860	13.11.	Bahn Frei – Lemgo 1860 – Schötmar
16.10.	Bahn Frei – Lage 1860 - Lemgo	27.11.	Lage - Bahn Frei Lemgo – 1860
23.10.	Lemgo – Lage Schötmar – Bahn Frei	4.12.	Lage – Lemgo Bahn Frei – Schötmar
30.10.	Lage – Schötmar Bahn Frei – 1860	11.12.	Schötmar – Lage 1860 – Bahn Frei
6.11.	Lemgo – Schötmar 1860 – Lage	18.12.	Schötmar – Lemgo Lage – 1860

A-Klasse

6.11.	Augustdorf – Heiden 1860 – Bahn Frei Blomberg I – Meinberg Lemgo – Blomberg II	12.01.	Heiden – Augustdorf 1860 – Lage
13.11.	Lage – Augustdorf Heiden – 1860 Blomberg II – Meinberg Lemgo - Blomberg I	12.02.	Bahn Frei – Augustdorf 1860 – Heiden
27.11.	Augustdorf - Bahn Frei Heiden – Lage Blomberg I - Blomberg II Meinberg – Lemgo	19.02.	Augustdorf – Lage Heiden – Bahn Frei Meinberg – Blomberg I Blomberg II – Lemgo
4.12.	1860 – Augustdorf Bahn Frei – Lage	26.02.	Augustdorf – 1860 Lage – Bahn Frei Meinberg - Blomberg II Blomberg I – Lemgo
11.12.	Lage – 1860 Bahn Frei – Heiden	4.03.	Lage – Heiden Bahn Frei – 1860 Blomberg II - Blomberg I Lemgo – Meinberg

B-Klasse

6.11.	Lieme – Spork Calldorf – Hohenhausen	11.12.	Calldorf – Retzen Hohenhausen - Lieme
13.11.	Spork – Calldorf Retzen – Hohenhausen	12.02.	Spork – Lieme Retzen – Calldorf
27.11.	Hohenhausen – Spork Retzen – Lieme	19.02.	Lieme – Retzen Calldorf – Spork
4.12.	Spork – Retzen Lieme – Calldorf	26.02.	Retzen – Spork Calldorf – Lieme

Der Verbleib der Mannschaft Hohenhausen ist zu klären!

Spielplan Fortsetzung Die Handball-Saison 1927/28 - Der Spielplan - Fortsetzung

Jugend A-Klasse

6.11.	Schötmar – Meinberg 1860 – Lage	11.12.	Schötmar – Lage 1860 - Bahn Frei
13.11.	1860 – Schötmar Meinberg - Bahn Frei	12.02.	Lage – 1860 Bahn Frei – Meinberg
27.11.	Meinberg – 1860 Lage - Bahn Frei	19.02.	Bahn Frei – Lage 1860 – Meinberg
4.12.	Bahn Frei – Schötmar Lage – Meinberg	4.03.	Meinberg – Lage Bahn Frei - 1860

Jugend B-Klasse

6.11.	Lieme – Brake	11.12.	Hohenhausen – Lieme
13.11.	Retzen – Hohenhausen	12.02.	Brake – Lieme
27.11.	Hohenhausen – Brake Retzen – Lieme	19.02.	Lieme – Retzen
4.12.	Brake – Retzen	26.02.	Retzen - Brake

Auch hier gibt es eine Mannschaft aus Hohenhausen über deren Verbleib bisher keine Informationen vorliegen.

Zur Situation in Hohenhausen muss man wissen, dass zu diesem Zeitpunkt neben dem Turnverein Einigkeit bereits seit 1924 der Sportclub Schwarz-Weiß bestand und im Jahre 1926 mit dem Arbeitersportverein „Freie Turn- und Sportvereinigung“ ein weiterer gegründet wurde. Für einen Ort dieser Größe könnten daraus personelle Wechsel von einem zum anderen Verein das Ende einer kleinen Abteilung bewirkt haben. Wir kennen ein derartiges Beispiel aus Brake bzw. Entrup, als der Umzug des Initiators des Radfahrvereins in Brake aus familiären Gründen nach Entrup das Ende des Vereins in Brake bewirkt und die Neugründung eines Radfahrvereins in Entrup. Dies nur als ein Hinweis auf die möglichen Hintergründe.

Bei der Betrachtung der Spielpläne fällt auf, dass die Meisterklasse ihre Spielserie bereits sehr viel früher beendet, als die übrigen Klassen. Dies hat seine Ursache darin, dass auf den Weg zum „Deutschen Meister“ in mehreren Stufen die jeweiligen Meister vom Gau, der Gaugruppe, der Kreise und der Regionen ausgespielt wurden. Diese vielen Zwischenstufen machten eine möglichst frühe Entscheidung auf Gauebene notwendig. Erschwerend kam hinzu, dass „Handball“ als Winterspiel eingeordnet war und daher in der Winterzeit oftmals mit Witterungsproblemen zu kämpfen hatte. So mussten manchmal komplette Spieltage abgesagt werden und Spiele auf schneebedeckten Plätzen waren keine Seltenheit. Der zeitliche Rahmen für die Serienspiele im Handball war sehr eng. Die Sommerspiele: Faustball, Schlagball u.a.m. hatten bei den Turnern eine größere Bedeutung, zumal der Kreis Villa der Deutschen Turnerschaft, zu dem auch der Lippische Turngau gehörte, sich noch zusätzlich mit dem Problem des „Turner-Fußballs“ auseinanderzusetzen hatte. Die Westfälische Turnzeitung gibt dazu mancherlei Auskünfte.

Die Handball-Saison 1927/28 - Fortsetzung

Beteiligt waren die folgenden Vereine:

Turnverein Augustdorf	- 1 Mannschaft A-Klasse	= 1
Turnverein Bad Meinberg	- 1 Mannschaft A-Klasse	= 1
Turnverein Blomberg	- 2 Mannschaften A-Klasse	= 2
Turnverein Brake	- 1 Jugendmannschaft B-Klasse	= 1
Turnverein Calldorf	- 1 Mannschaft B-Klasse	
	- 1 Jugendmannschaft A-Klasse	= 2
Turnverein 1860 Detmold	- 1 Mannschaft Meisterklasse	
	- 1 Mannschaft A-Klasse	= 2
Turnverein Bahn Frei Detmold	- 1 Mannschaft Meisterklasse	
	- 1 Mannschaft A-Klasse	= 2
Turnverein Heiden	- 1 Mannschaft A-Klasse	= 1
Turngemeinde Lage	- 1 Mannschaft Meisterklasse	
	- 1 Mannschaft A-Klasse	= 2
Turnverein Lemgo	- 1 Mannschaft Meisterklasse	
	- 1 Mannschaft A-Klasse	= 2
Turnverein Lieme	- 1 Mannschaft B-Klasse	
	- 1 Jugendmannschaft A-Klasse	
	- 1 Jugendmannschaft B-Klasse	= 3
Turnverein Retzen	- 1 Mannschaft B-Klasse	
	- 1 Jugendmannschaft A-Klasse	
	- 1 Jugendmannschaft B-Klasse	= 3
Turnverein Spork	- 1 Mannschaft B-Klasse	
	- 1 Jugendmannschaft A-Klasse	= 2
Turngemeinde Schötmar	- 1 Mannschaft Meisterklasse	
	- 1 Jugendmannschaft A-Klasse	= 2
Insgesamt:	5 Mannschaften Meisterklasse	
	9 Mannschaften A-Klasse	
	4 Mannschaften B-Klasse	
	5 Jugendmannschaften A-Klasse	
	3 Jugendmannschaften B-Klasse	= 26

Mannschaftskleidung

Augustdorf	Hose:	schwarz	Hemd:	weiß	
Bad Meinberg		grün		weiß	
Blomberg		rot		weiß	
Brake		blau		schwarz	
Calldorf		schwarz		blau	
1860 Detmold		schwarz		schwarz	
Bahn Frei Detmold		gelb		weiß	
Heiden		braun		weiß	
Lage		grün		weiß	
Lemgo		blau		blau weiß	Aufschlag u. Kragen
Lieme		schwarz		weiß	
Retzen		schwarz		blau	
Spork		schwarz		schwarz	
Schötmar		blau		weiß	blaue Einfassung blaues Abzeichen

Die Handball-Saison 1927/28 – Fortsetzung

Die Funktionsträger:

1. Gauspielwart		August Pohle, Lage, Lange Str. 56
2. Gauspielwart		Wilhelm Sasse, Schötmar, Oerlinghauser Str,
Bezirksspielwart	Nord	Heinrich Schmidtmeier, Brake
	West	August Pohle, Lage, Lange Str. 56 ???
	Süd	Otto Schych, Detmold, Schülerstr 19
	Ost	Georg Bätz, Blomberg, Kuhstr. 28 ???

Vereinsspielwarte

Augustdorf	Paul Busch, Augustdorf, Schule
Bad Meinberg	W. Porep, Meinberg Nr. 58
Blomberg	Ernst Bley, Blomberg, Neueterstr. 62
Brake	Heinrich Schmidtmeier, Brake
Calldorf	August Drake, Calldorf
1860 Detmold	Fritz Diekmann, Detmold, Obere Str. 36
Bahn Frei Detmold	Fritz Brand, Detmold, Grünstr. 8
Heiden	Ernst Krohne, Heiden
Lage	Paul Arendschneider, Lage
Lemgo	August Detering, Lemgo, Mittelstr. 15
Lieme	Walter Bergmann, Lieme
Retzen	Wilhelm Spellmeier, Retzen
Spork	Hermann Wolf, Spork Nr. 8
Schötmar	Wilhelm Althof, Schötmar, Lehmkuhlstr. 1

Schiedsrichter

Augustdorf	Busch
Bad Meinberg	W. Haverjoh
Blomberg	Werner Pankoke, König
Brake	Heinrich Schmidtmeier
Calldorf	August Drake
Detmold	Hans Schnasse, Hans Schlichting, Otto Stool, Fritz Welke, Fritz Gröppel, Wilhelm Gräfe, Fritz Diekmann, Wöbke
Lage	Karl Borsdorf, Georg Bahle, Hillebrenner, Willy Strate, Huneke, Hüls, Arendschneider
Lemgo	Alex Weber, Ernst Rottmann, Krumsiek, Schmale, König,
Schötmar	Edu Holzkamp, Sasse, Stork, Kux

Alle vorgenannten Namen sind aus den Meldungen im LTG-Mitteilungsblatt entnommen, sodass Fehler sich eingeschlichen haben mögen, die zusätzlich durch die handschriftliche Übertragung vermehrt worden sein mögen. Ich bitte dies zu berücksichtigen.

Die Handball-Saison 1928/29 in Lippe

Die Abschlußtabellen

Kreisklasse (Meisterklasse)

Turnverein 1860 Detmold	13 P.	Gaumeister
Turnverein Lemgo	9 P.	
Turngemeinde Lage	9 P.	
Turnv. Bahnfrei Detmold	5 P.	
Turngemeinde Schötmar	2 P.	

A-Klasse, Gruppe 1

Turnverein Bahn Frei	8 P.	Gaumeister
Turngemeinde Lage	4 P.	
Turnverein Augustdorf	4 P.	
Turnverein 1860 Detmold	2 P.	
Turnverein Heiden	2 P.	

A-Klasse, Gruppe 2

Turnverein Spork	14 P.
Turnverein Calldorf	13 P.
Turnverein Retzen	8 P.
Turnverein. Lemgo	4 P.
Turnverein Blomberg	4 P.

Entscheidungsspiel um Gaumeister von Bahn Frei gewonnen.

B-Klasse

Turnverein Hillentrup	23 P.	Gaumeister
Turnverein Hohenhausen	19 P.	
Turnverein Brake	12 P.	
Turngemeinde Lage	12 P.	
Turnverein Schlangen	7 P.	
Turnverein Schieder	4 P.	
Turnverein Heiden	3 P.	

Jugend, Klasse A

TV Bahn Frei Detmold	20 P.	Gaubester
Turnverein Retzen	17 P.	
Turnverein 1860 Detmold	16 P.	
Turnverein Lemgo	13 P.	
Turngemeinde Lage	12 P.	
Turnverein Brake	5 P.	
Turngemeinde Schötmar	0 P.	2. Hälfte ausgesetzt.

Jugend, Klasse B

Turnverein Bad Meinberg	16 P.	
Turngemeinde Lage 2	16 P.	
Turnverein Augustdorf	10 P.	
Turngemeinde Lage 3	8 P.	
Turnverein Brake	2 P.	2. Hälfte ausgesetzt
Turnverein Hetzen	0 P.	2. Hälfte ausgesetzt

Entscheidungsspiel um den Gaubesten, vom Turnverein Bad Meinberg gewonnen

Schüler - nur als Freundschaftsspiele

Turngemeinde Lage
Turnverein 1860 Detmold
Turnverein Brake
Turnverein Spork
Turngemeinde Schötmar

Die Handball-Saison 1928/29 in Lippe - Fortsetzung

Beteiligt waren die folgenden Vereine:

Turnverein Augustdorf	- 1 Mannschaft A-Klasse	
	- 1 Mannschaft Jugend B-Klasse	= 2
Turnverein Blomberg	- 1 Mannschaft A-Klasse	= 1
Turnverein Brake	- 1 Mannschaft B-Klasse	
	- 1 Mannschaft Jugend A-Klasse	
	- 1 Mannschaft Jugend B-Klasse	
	- 1 Mannschaft Schüler	= 4
Turnverein Calldorf	- 1 Mannschaft A-Klasse	= 1
Turnverein 1860 Detmold	- 1 Mannschaft Kreisklasse	
	- 1 Mannschaft A-Klasse	
	- 1 Mannschaft Jugend A-Klasse	
	- 1 Mannschaft Schüler	= 4
TV Bahn Frei Detmold	- 1 Mannschaft Kreisklasse	
	- 1 Mannschaft A-Klasse	
	- 1 Mannschaft Jugend A-Klasse	= 3
Turnverein Heiden	- 1 Mannschaft A-Klasse	
	- 1 Mannschaft B-Klasse	= 2
Turnverein Hillentrup	- 1 Mannschaft B-Klasse	= 1
Turnverein Hohenhausen	- 1 Mannschaft B-Klasse	= 1
Turngemeinde Lage	- 1 Mannschaft Kreisklasse	
	- 1 Mannschaft A-Klasse	
	- 1 Mannschaft B-Klasse	
	- 1 Mannschaft Jugend A-Klasse	
	- 2 Mannschaften Jugend B-Klasse	
	- 1 Mannschaft Schüler	= 7
Turnverein Lemgo	- 1 Mannschaft Kreisklasse	
	- 1 Mannschaft A-Klasse	
	- 1 Mannschaft Jugend A-Klasse	= 3
Turnverein Meinberg	- 1 Mannschaft Jugend B-Klasse	= 1
Turnverein Retzen	- 1 Mannschaft A-Klasse	
	- 1 Mannschaft Jugend A-Klasse	
	- 1 Mannschaft Jugend B-Klasse	= 3
Turnverein Spork	- 1 Mannschaft A-Klasse	= 1
Turngemeinde Schötmar	- 1 Mannschaft Kreisklasse	
	- 1 Mannschaft Jugend A-Klasse	
	- 1 Mannschaft Schüler	= 3
Turnverein Schieder	- 1 Mannschaft B-Klasse	= 1
Turnverein Schlangen	- 1 Mannschaft B-Klasse	= 1
17 Vereine mit insgesamt 35 Mannschaften in Serienspielen		
zuzüglich 5 Schülermannschaften		= 40

Die Ausweitung des Spielbetriebes in dieser Saison ist bemerkenswert, wobei besonders auffällig ist wie viele „Dorfvereine“ daran beteiligt sind. Eine der Voraussetzungen dafür war, dass in Auswirkung des Lippischen Spielplatzgesetzes von 1922 nun auch auf den „Dörfern“ Sportplätze entstanden waren, die einen regelmäßigen Serienspielbetrieb gestatteten. Dies bedeutete, dass auf den Dörfern häufig die Fußballvereine und die handballspielenden Turnvereine die gleichen Sportplätze nutzten.

Die Handball-Saison 1928/29 in Lippe - Fortsetzung 1

Die Funktionsträger:

1. Gauspielwart August. Pohle, Lage, Lange Str, 56
 2. Gauspielwart Wilhelm Sasse, Schötmar, Oerlinghauser Str.

Bezirksspielwart	Nord	Heinrich Schmidtmeier, Brake
	West	Wilhelm Spellmeier, Retzen
	Süd	Paul Busch, Augustdorf, Schule
	Ost	Georg Bätz, Blomberg, Kuhstr. 28

Vereinsspielwarte

Augustdorf		Paul Busch, Augustdorf, . Schule
Blomberg		Ernst Bley, Neuetorstr. 62, Blomberg
	neu	H. Köster, Blomberg, Neuetorstr. 62
Brake		Heinrich Schmidtmeier, Brake
Calldorf		Aug. Drake, Calldorf
1860 Detmold		Fritz Diekmann, Detmold, Obere Str. 36
Bahn Frei Detmold		Fritz Brand, Detmold, Grünstr. 8
Heiden		Ernst Krohney Heiden
	neu	Robert Brand jun., Heiden Nr. 23
Hillentrup		Heinrich Gerke,
	neu	Karl Mischel, Hillentrup Nr. 184
Hohenhausen		Friedrich Wilhelm Rehme, Hohenhausen
Lage		Paul Arendschneider, Lage
Lemgo		August Detering, Lemgo, Mittelstr. 15
Meinberg		W. Porep, Weinberg Nr. 58
	neu	Wilh. Alternder, Haus Daheim, Bad Meinberg
Retzen		W. Spellmeier, Retzen, Schule
Spork		Herm. Wolf, Spork
Schieder		P. Krumsiek, Schieder
Schlangen		Wilh. Tornede, Schieder Nr. 122
Schötmar		Wilh. Althof, Schötmar, Lehmkuhlstr. 1

Schiedsrichter

Augustdorf	Paul Busch, Aug. Heistermann, Schnasse, Adolf Schröder
Blomberg	Werner Pankoke, Schych
Brake	Heinr. Schmidtmeier, Böger, Wiening
Calldorf	Aug. Drake, H. Steffensmeier
Bahn Frei Detmold	Fritz Brand, H. Schlichting, W. Rubart, W. Knoll
1860 Detmold	Emil Woebke, Rudolf Oehme, Pr. Welke, Fritz Diekmann, Otto Stoob
Heiden	Ernst Krohne, A. Krüger, Gustav Dröge, Fr. Lühr
Hohenhausen	Aug. Frohne, Friedr. Rehme, Willy Berke, H. Bobenhausen
Lage	Karl Borsdorf, Fritz Hüls, Fritz Selse, Fritz Brinkmann, Albert Huneke, Moshage
Lemgo	Alex Weber, Ernst Rottmann
Retzen	W. Spellmeier, Aug. Quentmeier, G. Deppe
Spork	Herm. Wolf, L. Begemeier
Schlangen	E. Klöpping
Schötmar	H. Junghärtchen, Kux